PKV VERSTEHEN · ARTIKEL-ZUSAMMENFASSUNG

PKV Beitragserhöhung 2027: Tarifwechsel statt Kündigung

Für rund 53 % der Privatversicherten steigt der Beitrag zum 1. Januar 2027, im Schnitt um 13,4 %. Die beste Antwort ist meist ein Tarifwechsel im eigenen Haus, nicht der Anbieterwechsel.

Das Wichtigste in Kürze

- **Große Spanne:** Debeka-Kunden: im Schnitt +6,7 %, Verbandsschnitt 13,4 %. Jeder Tarif wird einzeln kalkuliert.
- **Tarifwechsel (§ 204 VVG):** Jederzeit möglich, Altersrückstellungen bleiben erhalten. Gesundheitsprüfung nur für Mehrleistungen.
- **Sonderkündigung:** Innerhalb von 2 Monaten ab Zugang des Briefs. Wirksam nur mit nahtloser Anschlussversicherung.
- **GKV wird teurer:** BBG 2027: 76.500 €. Ab 2028 gilt ein Zuschlag von 2,5 % für mitversicherte Partner, mit Ausnahmen.

GKV-Vergleichswerte

Kennzahl	2026	2027
Beitragsbemessungsgrenze	69.750 €	76.500 €
Versicherungspflichtgrenze	77.400 €	84.150 €
Ø Zusatzbeitrag	2,9 %	2,9 %
Höchstbeitrag KV/Monat	1.017,19 €	1.115,63 €

13,4 %
Ø PKV-Erhöhung für Betroffene

2 Monate
Frist für die Sonderkündigung

+9,7 %
GKV-Höchstbeitrag 2027

Zahlen Sie 2027 zu viel?

Viele Versicherer haben günstigere Tarife mit ähnlichen Leistungen im eigenen Haus. Verticus findet sie anhand Ihres Beitragsbriefs.

Kostenlos beraten lassen →

02273 591 40 00 · info@verticus.ag